

Eine digitale Veranstaltungsreihe vom Waldverband Steiermark
gemeinsam mit der Forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl

Waldmontag

Der digitale Holzstammtisch



Thema am 18. November 2024:

Wertholzerziehung Wertholzvermarktung

Wichtiges Wissen für eine Forstwirtschaft, die sich
durch den Klimawandel im Waldumbau befindet!

WALDVERBAND
• steiermark •



Waldmontag

der digitale Holzstammtisch

am Montag, 18. November 2024

Eine digitale Veranstaltungsreihe vom Waldverband Steiermark gemeinsam mit der
Forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl.

Auch in der 5. Waldmontag Saison und bringen wir in den Wintermonaten bis Anfang April
wiederum verschiedenste spannende und wichtige Waldbewirtschaftungs-Themen in die
Wohnzimmer von Waldbäuerinnen und Waldbauern.

Wir starten wie gewohnt um 19 Uhr!

Der Zugangs-Link für die Teilnahme hat sich nicht verändert!

Der Eintritt in den virtuellen Raum ist ab 18.50 Uhr möglich.

Hier geht's zum Waldmontag:

Kenncode: 625275

Webinar-ID: 893 1388 2304

Jetzt teilnehmen



Das Thema für kommenden Montag, dem 18. November 2024

Wertholzerziehung

Wertholzvermarktung

Aufgrund der klimatischen Entwicklungen in den vergangenen 20 Jahren ist nicht nur das Klima in Hinsicht auf die Temperaturentwicklung und Niederschlagsmenge im Wandel, sondern auch unser Wald. Die Baumartenzusammensetzung ändert sich hin zu einem höheren Laubholzanteil, der unter den zukünftigen klimatischen Voraussetzungen widerstandsfähiger gegenüber schädigenden Umwelteinflüssen sein sollte. Unser Wald wird also klimafit.

Um auch in Zukunft Laubholz nicht nur für den Kachelofen zu produzieren, ist die Wertholzerziehung für die nachhaltige Wertschöpfung wesentlich. Mit dem Zwei-Phasenkonzept „Qualifizierung und Dimensionierung“ wird in einer frühen

Waldwachstumsphase der Schwerpunkt ausschließlich auf die Qualitätserziehung gelegt. In einer zweiten Phase beschränken sich die Fördermaßnahmen ausschließlich auf die Begünstigung des Stärkenwachstums. Dieses Konzept aus Qualifizierung und Dimensionierung ist die Grundlage der modernen Laubholzbewirtschaftung.

Wertholzsubmissionen zeigen, dass Laubholz zu mehr als Brennholz taugt. Bei einer Wertholzsubmission werden qualitativ hochwertige Stämme einer breiten Käuferschicht zum Verkauf angeboten, um für den Waldbesitzer eine Erlössteigerung zu erreichen. Die Angebotskonzentration bietet den Käufern eine effiziente Abwicklung und daher nehmen Käufer aus gesamt Mitteleuropa teil.

Unsere Experten:

DI Florian Hechenblaikner, BSc

Projekt Waldpower 22

FAST Pichl

Ing. Hannes Bendl

Geschäftsführer

Waldverband Niederösterreich GmbH



Informationen zum Dabeisein:

Am Laptop oder PC teilnehmen:

Es ist keine Installation des Programms erforderlich. Sie können Zoom über Ihren Browser starten: 1. Link anklicken, 2. Meeting öffnen, 3. auf „Mit Ihrem Browser anmelden“ klicken (blaue Schrift über dem Impressum).

Am Smartphone teilnehmen:

Bitte laden Sie sich das jeweilige Zoom App vor Beginn des Waldmontags auf Ihr Smartphone. Dadurch kommt es für Sie beim Einstieg zum Waldmontag zu keinen Zeitverzögerungen.

[Android Betriebssystem \(Samsung, Huawei, Sony, etc.\)](#)

[Apples iOS \(iPhone\)](#)

Alternativ bieten wir die Liveübertragung der Waldmontage auf der Facebook Seite des Waldverbandes Steiermark an - [zu Facebook](#)

Die Aufzeichnungen der Waldmontage speichern wir im YouTube Kanal des Waldverbandes Steiermark, um diese auch später noch ansehen zu können - [zu Youtube](#)



Vorschau

Waldmontag am Montag, 25. November 2024

Holzernte an der Grenze zum Nachbarn

Vieles ist bei der Holzernte zu beachten: Schutzausrüstung tragen, nach dem Grundsatz arbeiten: "Jeder Baum ist der erste Baum" - das heißt die wichtigsten Fällkriterien wie Stammverlauf, Kronenzustand, Totäste bei jedem Baum überprüfen. Oder durch einer guten und ständigen Ausbildung die persönliche Arbeitssicherheit zu erhöhen. Genauso wie die ausschließliche Verwendung von gut gewarteter und voll funktionsfähiger Ausrüstung und Werkzeugen.

Wie sieht nun die Holzernte an der Grenze zum Nachbarn aus? Sind die Grundstücksgrenzen geklärt? Im Idealfall haben Sie den Grenzverlauf gemeinsam mit Ihrer Nachbarin oder Ihrem Nachbarn regelmäßig kontrolliert und durch ein Grenzvermarktungsprotokoll dokumentiert. Dabei können Sie auch das Eigentum möglicher Grenzbäume im Vorhinein klären.

Wie sieht es aber nun mit dem sogenannten Deckungsschutz? Wie weit dürfen Sie Ihre Holzernte an die Grenze zum Nachbarn durchführen?

Dipl.-Ing. Mag. Peter Herbst, Jurist und Forstsachverständiger, langjährige Tätigkeit bei einer Agrarbehörde, gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und international anerkannter Experte für Forstrecht und Gebirgswaldbewirtschaftung wird uns bei diesem Waldmontag wichtige und richtige Antworten zu diesen besonderen Fragen geben.



Unsere gesamten digitalen Angebote finden sich auf unserer Homepage in der

Rubrik

Waldinfo Digital



[Abmelden / Unsubscribe](#)

